

Organische Düngung über das Jahr mit flüssigen org. Düngern (Gülle, Gärrest...)
- Gilt nur für Flächen außerhalb der mit Nitrat belasteten Gebiete nach § 13 DüV

(maximal 170 kg Gesamt-N/ha und Jahr)



Stand Februar 2021

Kultur ggf. gesonderte WSG-Auflagen beachten	Ausbringungsmenge Herbst: sinnvolle pflanzenverfügbare N-Menge (NH ₄) ¹⁾ über organische Dünger	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar ²⁾	März ²⁾	April	Mai	Juni	Ausbringungsmenge Frühjahr: sinnvolle pflanzenverfügbare N-Menge (NH ₄) über organische Dünger
Sommer-Zwischenfrucht vor Triticale / Roggen / Winterweizen	-													-
Zwischenfrucht vor einer Sommerung Einarbeitung vor der Saat	30 kg N/ha		3) 4)											-
Herbstausbringung zu der angegebenen Kultur OHNE Anbau einer Zwischenfrucht								Frühjahrsausbringung zu der angegebenen Kultur						
Winterraps Einarbeitung vor der Saat	30 kg N/ha		3)											-
Wintergerste (bis 01.10. gesät)	-		3)											20-40 kg N/ha
Wintergerste (nach dem 01.10. gesät)	-													20-40 kg N/ha
Winterweizen / Triticale / Winterroggen	-													20-40 kg N/ha
Körner- oder Silomais	-												5)	bis 60 kg N/ha ⁷⁾
Zuckerrüben	-													bis 60 kg N/ha
Kartoffeln	-													bis 25 kg N/ha
Sommerweizen	-													bis 40 kg N/ha
Sommer-Futtergerste / Hafer	-													20-40 kg N/ha
Feldfutter / Klee gras (Aussaart zwischen 15.05. und 15.09.)	30 kg N/ha													bis 40 kg N/ha ⁶⁾
mehnjähriges Feldfutter / Klee gras (Aussaart bis 15.05.)	30 kg N/ha			8)										bis 40 kg N/ha ⁶⁾
Grünland	30 kg N/ha			8)										bis 40 kg N/ha ⁶⁾

Empfehlungen gelten ebenfalls für Klärschlamm. HINWEIS: Ausbringverbot in Wasserschutzgebieten!

- 1) 30 kg Ammonium (NH₄)-N/ha bzw. 60 kg Gesamt-N/ha nicht überschreiten! - Der zuerst erreichte Wert gilt!
- 2) Nicht, wenn Boden schneebedeckt (kein Boden sichtbar), wassergesättigt, überschwemmt oder gefroren ist!
- 3) **Generell keine Düngung nach den Vorfrüchten:** Raps, Leguminosen, Kartoffeln, Mais, Rüben, Gemüse, zu Wintergerste nur, wenn die Vorfrucht Getreide war!
- 4) Nur bei früher Aussaat (bis Ende August) und sicherer Bestandesentwicklung, nicht bei Reinsaat-Leguminosen
- 5) Nicht in den wachsenden Mais!
- 6) je Nutzung
- 7) bei höheren Ausbringungsmengen Gaben teilen
- 8) ab 1. September dürfen nach DüV maximal 80 kg Gesamt-N/ha ausgebracht werden

- Sperrfrist nach DüV – Stand April 2020
- Ausbringung nach DüV erlaubt, aber nicht sinnvoll, da keine gute N-Verwertung
- Ausbringung sinnvoll (alle Gülle / Gärreste)
- Ausbringung sinnvoll (nur Gülle / Gärreste mit hohem Ammonium-Anteil; > 60 %)

Berechnung der direkt pflanzenverfügbaren N-Menge am Bsp. Rindergülle: Gesamtstickstoff 4,5 kg N/m³, davon sind 2,2 kg N/m³ direkt pflanzenverfügbar; mit 13 m³ werden 59 kg Gesamt N/ha und 29 kg sofort verfügbarer Stickstoff/ha (in Ammoniumform) ausgebracht

Bei regelmäßiger/jährlicher org. Düngung muss eine Wirkung von 85 - 90 % des Gesamt-N (Ausbringverluste abgezogen) für die Düngeplanung der aktuellen Kultur angenommen werden!